

Wenn die Revisoren kommen



Bild: freestockgallery.de

Revisorendiesel schärft den Blick.

Anfangs März ist Revisoren-Zeit in der Abteilung Finanzen. Die Wirtschaftsprüfer durchleuchten den Jahresabschluss – wie die Prüfer der Motorfahrzeugkontrolle die Autos.

*Patrick Rebsamen **

Heutzutage muss jeder jedem Rechenschaft ablegen. Das gilt auch für die Abteilung Finanzen. Die Jahresrechnung – das «Hauptprodukt» der Abteilung Finanzen – dient vielen Entscheidungsträgern als wichtiges Instrument. Sei es intern (Geschäftsleitung, Verwaltungsrat) oder extern (Aktionär, Banken, Obligationäre/Investoren). Es ist wichtig,

dass sich diese Personen auf die veröffentlichten Zahlen verlassen können. Genau da kommen die Revisoren ins Spiel, welche die Jahresrechnung prüfen.

Gesetzliche Pflicht

Art und Umfang der Revision sind im Obligationenrecht geregelt. Die Regionalspital Emmental AG unterliegt aufgrund ihrer Grösse und wegen der ausstehenden Anleiheobligation der ordentlichen Revision. Bei einer ordentlichen Revision prüft die Revisionsstelle, ob:

- die Jahresrechnung und gegebenenfalls die Konzernrechnung den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten

und dem gewählten Regelwerk entsprechen;

- der Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten entspricht;
- ein internes Kontrollsystem existiert. Das Ergebnis der Prüfung wird der Generalversammlung schriftlich mit einem zusammenfassenden Bericht mitgeteilt. Der Verwaltungsrat erhält von der Revisionsstelle einen umfassenden Bericht mit Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision.

Die Revisionswoche

Aktuell ist die Firma PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle unserer Firma gewählt. Die Wahl der Revisionsstelle obliegt der Generalversammlung. Die Revision erfolgt mit zwei Besuchen vor Ort. Im Herbst erfolgt jeweils eine sogenannte Zwischenrevision mit Fokus auf die Buchhaltungsprozesse und das interne Kontrollsystem. Im darauffolgenden März findet dann die Schlussrevision statt, mit der Prüfung der Zahlen und Angaben der Jahresrechnung. Das Revisionsteam setzt sich aus drei bis fünf Personen zusammen. Bei der Zwischenrevision ist das Team zwei bis drei Tage und an der Schlussrevision fünf Tage vor Ort.

Kommunikation und Kosten

Während der Revision bin ich als Leiter Finanzbuchhaltung fast vollständig ab-

sorbiert. Denn eine Revision bedeutet nicht, dass das Revisionsteam eine Woche lang in einem stillen Kämmerlein über den Zahlen brütet. Im Gegenteil: Anlässlich einer Revision wird sehr viel zwischen dem Revisionsteam und der Abteilung Finanzen kommuniziert. Es werden kritische Fragen beantwortet, Sachverhalte erklärt und diskutiert sowie die Buchhaltungsprozesse besprochen. Aber auch andere Abteilungen, wie z.B. Fakturierung, Human Resources, Apotheke, Einkauf oder Zentrallager, sind direkt mit der Revision konfrontiert und erhalten von den Revisoren Besuch. Für die Revision fallen jährliche Kosten in der Grössenordnung von 75 000 Franken an.

Erfreuliches Ergebnis

Am Ende der Revisionswoche findet eine Schlussbesprechung mit Vertretern der

Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats statt. Die Feststellungen und Ergebnisse der Revision werden präsentiert. Das Feedback war erfreulich:

- Die Buchhaltung ist qualitativ auf einem sehr guten Stand.
- Die Unterlagen wurden vollständig und in sehr guter Qualität vorbereitet.
- Es waren keine Korrekturen notwendig.
- Es gab keine wesentlichen Feststellungen.
- Das interne Kontrollsystem wird mit «gut» beurteilt.

Entsprechend wird die Jahresrechnung zur Genehmigung empfohlen.

**Patrick Rebsamen ist seit 1. November 2015 Leiter Finanzbuchhaltung.*

Kleines ABC der Revision

Eingeschränkte Revision

Revisionsform für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Sind die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision (siehe unten) nicht gegeben, so muss eine Gesellschaft ihre Jahresrechnung eingeschränkt prüfen lassen. Bei der eingeschränkten Revision gelten tiefere Anforderungen hinsichtlich Befähigung, Unabhängigkeit und Prüfungsumfang.

Häkchen ✓

Das meist verwendete Schriftzeichen eines Revisors wird benutzt, wenn eine Zahl als richtig beurteilt wird.

Kaffee

Umgangssprachlich auch als «Revisorendiesel» bekannt. Unerlässliches Präparat bei der Revisionstätigkeit.

Krawatte

Auch Schlips oder Langbinder genannt. Das äusserliche Merkmal jedes männlichen Revisors.

Ordentliche Revision

Die ordentliche Revision ist für grosse Unternehmen vorgesehen. Die Anforderungen an die Unabhängigkeit sowie der Aufgabenbereich sind umfassend. Folgende Gesellschaften müssen ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle ordentlich prüfen lassen:

- Publikumsgesellschaften (z.B. Börsenkotierte Gesellschaften);
- Gesellschaften, die zwei der nachstehenden Grössen in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren überschreiten:
 - Bilanzsumme von 20 Millionen Franken,
 - Umsatzerlös von 40 Millionen Franken,
 - 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt;
- Gesellschaften, die zur Erstellung einer Konzernrechnung verpflichtet sind.

Revisionsaufsichtsbehörde

Sie ist zuständig für die Zulassung von Personen und Unternehmen, die Revisionsdienstleistungen erbringen, und

beaufsichtigt die Revisionsstellen von Publikumsgesellschaften. Das Ziel der Behörde ist die Qualität von Revisionsdienstleistungen zu gewährleisten.

Unabhängigkeit

Die Revisionsstelle muss unabhängig von der zu prüfenden Gesellschaft sein. Die Anforderungen an die Unabhängigkeit sind in Gesetz und Vorschriften geregelt.

Wesentlichkeit

Der Umfang der Prüfungshandlungen wird durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Die Wesentlichkeitsgrenzen erlauben es dem Prüfer, die Jahresrechnung auf Basis von Stichproben zu prüfen.

Wirtschaftsprüfer

Offizielle Berufsbezeichnung für den Revisor. Prüft nicht nur Wirtschaften, sondern Unternehmungen sämtlicher Branchen. (pre)